

Von Gabasadi Island nach Mopipi (Track „Gweta_Mopipi“ auf der CD)

- 0 (MK21). Gabasadi Island.
- 9 Südliches Pfannenende der Ntwetwe Pan.
- 10,5 (MK20) Tjai Vet. Checkpoint. Die Piste führt durch eine vegetationsarme Zone zwischen Pfanne und Festland, in der fast nur harte Gräser wachsen. Vereinzelt stacheliges Buschwerk und Compretumgebüsch in den steinigten Passagen. Viele Überweidungsschäden.
- 20 (MK32) Gabelung. Links führt die Piste zum West Gate von Orapa. Wir fahren rechts.
- 29 Kleine Cattle Post. (S 20.53.21 E 25.10.13)
- 31 (MK33) Nördlicher Pfannenrand. Vereinzelt Trappen und Strauße
- 34 (MK34) Südlicher Pfannenrand
- 37 Boteti Flussbett, kaum als solches erkennbar
- 41 Erneut kleine Pfanne, nur 400m lang
- 44 (MK35) Kleines Dorf. Die Piste gabelt sich. Wir halten uns rechts. Der Weg gabelt sich und kommt wieder zusammen. Von links kommt Piste, rechts taucht die Pan auf. Große Cattle Post. Viele Spuren.
- 48 (MK36). Orientierungspunkt am Ortsrand. Die Piste knickt dann nach Süden ab durch dicht eingewachsenes Dornengebüsch.
- 54 Wir treffen schräg auf den Vet-Zaun und folgen diesem Richtung Süden
- 57 (MK37) Vet Gate. Viele Wege führen hierher. Wichtig ist nur, von MK35 zu MK37 zu kommen. Wir durchqueren das Gate und folgen dem Zaun.
- 59 Der Zaun knickt nach Süden ab, 200m weiter entfernt sich unsere Piste nach SW.
- 71 (MK38) Wir erreichen den Rand der Tsokotsa Pan. Kein Gestrüpp mehr sondern weiter Ausblick, in der Ferne taucht Mopipi auf. Es gibt einige Spuren die alle mehr oder weniger nach Mopipi führen.
- 81 (MK40) Mopipi. Abzweigung an der Teerstraße.

Wer von Mopipi aus startet hat mehrere Möglichkeiten auf die Pan zu kommen. Eine Möglichkeit ist z.B. bei Punkt MK40 von der Teerstraße auf die durch den Ort führende Piste abzuzweigen und dann bei Punkt (MK39) auf die Pan zu fahren. Die Pisten verändern sich von Jahr zu Jahr und von Jahreszeit zu Jahreszeit. Einfach MK38 am anderen Ende der Pan anpeilen. Es gibt auch eine weiter östlich liegende Umfahrung der Pan. Wer die erwischt, gelangt auch östlich des Punkt MK38 wieder auf die Hauptpiste.

